

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	IX
1. Einleitung.....	1
1.1. Problemstellung.....	1
1.2. Zielsetzung und thematische Eingrenzung.....	1
1.2.1. Vorüberlegung: Entstehung des Begriffes Web 2.0.....	1
1.2.2. Entwicklung einer Arbeitsdefinition.....	6
1.2.3. Untersuchungsschwerpunkt Technologie.....	6
1.2.4. Untersuchungsschwerpunkt Anwender.....	7
1.2.5. Untersuchungsschwerpunkt Innenverhältnis im Unternehmen.....	9
1.3. Gang der Untersuchung.....	10
2. Aktueller Stand der Webstandards und Webtechnologien.....	12
2.1. Einführung Internet und WWW.....	12
2.2. Überblick aktueller Webstandards.....	14
2.2.1. Information und Layout.....	14
2.2.2. Client-seitige Programmierung.....	17
2.2.3. Datenstrukturierung.....	19
2.2.4. Datenaustausch.....	20
2.3. Asynchrone Webtechnologie.....	20
2.3.1. Einführung in JavaScript-Objekt XMLHttpRequest.....	24
2.3.2. Alternativen zu AJAX.....	28
3. Web-Applikationen im Überblick.....	31
3.1. Gattungen der Web-Applikationen.....	31
3.1.1. Web-Katalog, Suchmaschine und Meta-Suchmaschine für die Recherche im Web.....	31
3.1.2. Content-Management-System für die Verwaltung von Web-Seiten.....	33
3.1.3. Wiki und die schnelle und einfache Verwaltung von Web-Seiten.....	35
3.1.4. Blog und die Erstellung eines digitalen Tagebuchs.....	38
3.1.5. Community-Plattform und der soziale Austausch im WWW.....	40
3.1.6. Webservice zur Automatisierung des Datenaustauschs.....	42

3.1.7.	Mashup für die Neuentwicklung von Web-Applikationen	44
3.2.	Kategorien von Web-Applikationen	46
3.2.1.	Dokumentorientierte Web-Applikation	47
3.2.2.	Interaktive Web-Applikation	48
3.2.3.	Transaktionale Web-Applikation	49
3.2.4.	Workflow-basierte Web-Applikation.....	50
3.2.5.	Kollaborative Web-Applikation.....	50
3.2.6.	Social Web	51
3.2.7.	Portalorientierte Web-Applikation.....	55
3.2.8.	Ubiquitäre Web-Applikation.....	57
3.2.9.	Semantisches Web	58
4.	Exogene Erfolgsfaktoren des Web 2.0.....	62
4.1.	Internetnutzung in Deutschland und Europa.....	63
4.2.	Infrastrukturelle Voraussetzung	67
4.2.1.	Infrastrukturelle Penetrationsraten des Internets.....	67
4.2.2.	Konvergenzprozesse in der Informationsinfrastruktur.....	70
4.3.	Die Kluft im Technologielebenszyklus.....	72
4.4.	Der Mensch im Informationszeitalter	74
4.4.1.	Kompetenz im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie	75
4.4.2.	Wandel in der informationellen Selbstbestimmung	76
4.5.	Long Tail und Hypermediation.....	78
5.	Web 2.0 im Unternehmen als Gegenstand der Untersuchung	82
5.1.	Implikationen für Unternehmen.....	85
5.1.1.	Kollaboration und kollektive Intelligenz innerhalb der Belegschaft als emergentes Phänomen.....	86
5.1.2.	Notwendigkeit von Unternehmensrichtlinien	87
5.2.	Integration von Web 2.0 im Unternehmen.....	89
5.2.1.	Wikis im Wissens- und Informationsmanagement	89
5.2.2.	Blogs in der internen Unternehmenskommunikation und im Changemanagement.....	93
5.2.3.	Blogs und Foren im Marketing	95
5.2.4.	Mashups in der Planung.....	97
5.3.	Bewertung der technologischen Seite von Web 2.0.....	97

5.3.1.	Vorzüge und Schwächen von Web-Applikationen gegenüber Desktop-Applikationen.....	97
5.3.2.	Mögliche Problemfelder und Lösungsansätze im Einsatz von AJAX....	98
5.3.3.	Vorzüge von AJAX-Applikationen gegenüber traditionellen Web- und Desktop-Applikationen	100
5.3.4.	Software as a Service	102
5.4.	Analyse der betriebswirtschaftlichen Seite des Web 2.0	106
5.4.1.	Übertragbarkeit des Emergenzprinzips auf die Belegschaft	106
5.4.2.	Probleme und Lösungsansätze bei Corporate-Blogs	106
5.4.3.	Fallbeispiel: Nutzenbewertung von Corporate-Blogs mit Balanced Scorecard	108
6.	Resümee	112
6.1.	Web 2.0 ist aus technologischer Sicht nichts Neues	112
6.2.	Web 2.0 ist ein gesellschaftliches Phänomen	115
	Quellenangaben.....	116